



Binger St. Rochus-Bruderschaft von 1754 e.V.

Pressemitteilung

Große Ziele der Binger St. Rochusbruderschaft

1754 wurde die Binger St. Rochusbruderschaft gegründet und in der aktuellen Satzung steht die Verpflichtung zum Erhalt und der Förderung der Tradition der Rochusverehrung und der Rochuskapelle. So ging das Wirken der Bruderschaft in den letzten Jahren auch sehr oft mit hohem wirtschaftlichem Engagement einher. Das Kapellendach wurde vor einigen Jahren erneuert, der Glockenstuhl saniert und die Bänke am Außenaltar ausgetauscht. Diese sehr großen Investitionen wurden von vielen Unterstützern aus der Bevölkerung mit Spenden, als auch mit Beiträgen von Bund und Land gefördert.

In den letzten beiden Jahren war die Bruderschaft bemüht wieder ein weiteres Projekt zum Erhalt der Rochuskapelle umzusetzen. Zum 125-jährigen Jubiläum der Rochuskapelle und der Schlimbach Orgel sollte diese dringend restauriert werden. Dieses ist ebenfalls mit großzügiger Unterstützung von vielen Spendern und Institutionen gelungen und man konnte sogar noch die alten Figuren des hl. Rochus und des hl. Antonius auf dem Hochaltar restaurieren. Ebenso waren die Sitzpolster der Bänke sehr verschlissen. Die Bruderschaft entschloss sich während des letzten Shutdown auch diese austauschen zu lassen. Durch eine beherzte Spende eines einzelnen Mitgliedes wurden dabei auch die Kniepolster ergänzt. Somit hat die Binger St. Rochusbruderschaft im Jubiläumsjahr der Binger St. Rochuskapelle ca. 200 000.-€, vieles getragen durch Spenden, zum Erhalt beigetragen.

Vielen Binger Bürgern liegt ihre Rochuskapelle sehr am Herzen. Nicht nur die Gottesdienste sind deshalb immer sehr gut besucht, sondern auch die Unterstützung aus der Bevölkerung für den Erhalt ist sehr hoch. So kann ein weiteres Projekt angepackt werden. Der Marienaltar, ebenfalls von 1895, beherbergt sehr wertvolle geschnitzte Figuren aus dem frühen 16. Jahrhundert.

Durch Schädlingsbefall sind die Figuren und der Altar stark in Mitleidenschaft gezogen und müssen ebenfalls restauriert werden. Die Kostenplanungen dafür belaufen sich auf ca. 50 000.-€. Auch hier steckt die Rochusbruderschaft nicht zurück und lässt diesen Altar im Laufe des Dezember zur kompletten Restaurierung ausbauen. Man

hofft, dass diese Arbeiten bis Ostern 2021 beendet sind. Der restaurierte Altar soll dann ebenfalls ins rechte Licht gerückt werden. Bis dahin bittet die Rochusbruderschaft jedoch wieder um Spenden. Die Weihnachtszeit wird aber auch genutzt, um mit dem, in den letzten Jahren sehr erfolgreichen Verkauf von Weihnachtsstollen wieder ein Highlight zu platzieren. Die Zeit um Weihnachten ist die süßeste Zeit des Jahres.

Diesem Ansinnen wird auch die Binger St. Rochusbruderschaft gerne gerecht. Seit einigen Jahren wird aus den Reihen der Mitglieder ein besonderer Weihnachtsstollen produziert. Nicht, wie üblich mit Zitronat und Orangeat, sondern mit einem feinen Aroma von Amarena und Wallnüssen wurde dieser Weihnachtsstollen zum vielbegehrten Gebäck in der Vorweihnachtszeit.

Die äußere braun gebackene Schicht ist mit einem feinen Zucker bestäubt und er hat eine pyramidenförmige dreieckige Form. Deshalb wird er auch bei der Rochusbruderschaft als „Rochusberger Dach“ titulierte. Verkauft wird diese leckere Besonderheit nach den Gottesdiensten, sowie Samstags und Sonntags zwischen 14 und 17 Uhr an dem Devotionalienstand neben der Rochuskapelle.

Damit man aber auch während der Woche sich dafür entscheiden kann, gibt es die Möglichkeit zum Erwerb bei Optik Novak in der Rathausstraße in Bingen.

Der Preis bleibt, wie in den letzten Jahren, bei 12.-€ für einen 1000gr. Weihnachtsstollen. Natürlich hofft die St. Rochusbruderschaft wieder auf einen ähnlich großen Erfolg wie in den letzten Jahren, vielleicht auch flankiert von möglichst vielen Spenden zur Restauration des wertvollen Marienaltars.

Die Gottesdienste in der Rochuskapelle zur Weihnachtszeit sind wie immer stark nachgefragt. Die feierliche Christmette ist um 24 Uhr. Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist das gewohnte Hochamt um 10 Uhr. Die Messe am 2. Weihnachtstag wird in gewohnter Weise begleitet von der KKM Bg. Kempten. Die Johannisweinweihe, am Sonntag, den 27. Dezember findet um 18 Uhr statt, der gewohnte 10 Uhr Gottesdienst entfällt. Möglicherweise wird man um 18 Uhr den Außenaltar zum Ausschank des gesegneten Weines mit einbeziehen. Durch die Einschränkungen der Corona Pandemie sind jedoch für alle Gottesdienste Voranmeldungen erforderlich. Anbei die Kontaktmöglichkeiten:

Mail: pfarrei.bingen@bistum-mainz.de oder Tel. 06721/990740

Die Binger St. Rochusbruderschaft bringt sich so mit einem sehr hohen Engagement beim Erhalt der Kapelle ein. Für das entgegen gebrachte Vertrauen der Binger Bevölkerung und deren Unterstützung in dem Bemühen die einzigartigen Kunstschatze zu erhalten, sind die

Mitglieder und im Besonderen der „Rat der Zwölf“ sehr dankbar. Vielleicht ist diese Zeit gerade jetzt gut dafür geeignet, um mit einer Weihnachtsspende die Arbeit der Bruderschaft zu unterstützen. Selbstverständlich wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Konto: Sparkasse Rhein – Nahe , IBAN : DE23 5605 0180 0010 149300

BIC : MALADEV51KRE

Binger St. Rochus-Bruderschaft von 1754 e.V.

Brudermeister Reiner Lotz